

den Beschlüsse für die 80er Jahre gefaßt wurden, war ich noch Student an der Ingenieurhochschule Mittweida. Heute bin ich FDJ-Sekretär und arbeite als Diplomingenieur in unserer Jugendbrigade Forschung und Entwicklung, fühle mich wohl, werde gebraucht und habe eine gute Perspektive. Wir FDJler verspüren täglich auch in unserem Betrieb, dem Landtechnischen Instandsetzungswerk Naumburg, wie die Partei der Jugend Vertrauen und Verantwortung überträgt.

Für mich ist es eine große Ehre, als Delegierter des Parteitag hier zu sein und im Kreise kampferprobter und erfahrener Genossen mit zu beraten und zu beschließen, wie die erfolgreiche Politik unserer Partei in den nächsten Jahren konkret weitergeführt wird.

Die Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik bewährt sich auch in unserem Betrieb. Jeder Arbeiter und Ingenieur verspürt am eigenen Leibe, daß sich gute Arbeit lohnt. So habe auch ich mit meiner Familie vor zwei Jahren eine schöne Neubauwohnung erhalten. Und ich wünsche mir nichts sehnlicher, als daß meine Familie, meine Tochter sowie der in diesen Stunden zu erwartende Familienzuwachs in Frieden aufwachsen. (Starker Beifall.)

Deshalb unterstütze ich vollinhaltlich die auf die Sicherung des Friedens gerichteten Beschlüsse des XXVII. Parteitages der KPdSU und die Friedenspolitik unserer Partei.

Wir FDJler wissen, daß ein sicherer Frieden einen starken Sozialismus braucht, und betrachten deshalb unseren Arbeitsplatz als Kampfplatz für den Frieden. Mit hohen Leistungen bringen wir gleichzeitig unseren Dank für die kluge und weitsichtige Politik des Zentralkomitees der Partei unter deiner Leitung, lieber Genosse Erich Honecker, zum Ausdruck.

Liebe Genossinnen und Genossen! Als Landtechniker freuen wir uns ganz besonders darüber, daß unser Parteitag eine so positive Bilanz der Entwicklung der Landwirtschaft ziehen kann. Schließlich ist das ein Ausdruck der guten und weitsichtigen Agrarpolitik. Wir Landtechniker spüren in unserer Arbeit, daß das Vertrauensverhältnis der Genossenschaftsbauern zur Arbeiterklasse immer fester wird. Täglich bestätigt sich, daß dieses Bündnis zum festen Fundament unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates gehört.

Genossen! Unser Betrieb ist ein landtechnisches Instandsetzungswerk mit einer Belegschaft von 290 Werkträgigen. Wir verfügen über große Erfahrungen bei der durchgängigen Rationalisierung des gesamten Instandsetzungsprozesses und erreichten ein hohes technologisches Niveau, eine hohe Effektivität und eine gute Qualität. Im Ergebnis der Beschlüsse des X. Parteitages wurde uns die Aufgabe gestellt, unseren Beitrag zur beschleunigten Nutzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in der sozialistischen Landwirtschaft zu erhöhen.

Es galt, mit der Einführung der Mikroelektronik und dem Roboterbau Einfluß auf eine höhere Effektivität der landwirtschaftlichen Produktion zu nehmen. Diese Auf-